

Erstattung Fahrtkosten Referendariat

Beitrag von „CDL“ vom 5. September 2024 10:24

[Zitat von state_of Trance](#)

Ich nehme es an, ich kenne (leider) viele solche Lehrkräfte. Studium bei Mutti, am besten auch Ref bei Mutti und dann enttäuscht, wenn es nicht klappt. Und zur Planstelle dann aber wirklich wieder zu Mutti.

Es steht nur da, dass die Stadt (am Seminarort oder Schulort) nicht passe. Da gehe ich zuerst davon aus, dass es um Freizeitaspekte geht, ggf. auch Nähe zum Freundeskreis.

Es kann aber- gerade bei queeren Menschen oder auch Menschen anderer Hautfarbe oder mit Behinderung- auch um Aspekte gehen wie Toleranz am potentiellen neuen Wohnort, Exklusionserfahrungen, Barrierefreiheit, Sorgen vor Gewalterfahrungen und Diskriminierung. Auf diese Aspekte gibt es aber ebenfalls keine Hinweise bislang, sie wären nur eine alternative Hypothese zu deiner Theorie, worum es eigentlich gehe.

Das Leben bei Mutti gibt es bislang jedenfalls nur in deiner Phantasie, ohne Hinweise darauf in den Beiträgen des/ der TE.